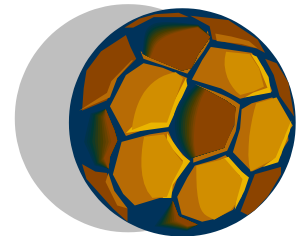




Kunstrasenplatz

Bericht von der Einweihung



DIE NORDDEUTSCHE vom 7. August 2010:

Bürgermeister Hans-Joachim Beckmann und Landrat Michael Höbrink durchschnitten gestern Morgen das Band und übergaben den neuen Kunstrasenplatz samt Bolzplatz damit offiziell seiner Bestimmung.

Vom Schlackeplatz zum Kunstrasen – nach viermonatiger Bauzeit ist er fertig: der neue Kunstrasenplatz an der Ernst-Rodieck-Halle in Lemwerder wurde am Freitagmorgen offiziell eingeweiht. Am Sonntag, 8. August, findet ab 11 Uhr das erste Turnier mit Jugendmannschaften statt. „Der Platz ist das i-Tüpfelchen in unserem Sport- und Freizeitzentrum“, freute sich Bürgermeister Beckmann, „wir können stolz sein auf diese Einrichtung, die hervorragende Bedingungen für Schulen, Vereins- und Freizeitsport bietet. In der ganzen Region wird man kaum Vergleichbares finden.“ Nach langjähriger Diskussion hatte der Gemeinderat im November 2009 die Sanierung einstimmig beschlossen, in die Gesamtkosten (inklusive der Flutlichtanlage und des neuen Bolzplatzes) von 600 000 Euro flossen 203 000 Euro aus dem Konjunkturpaket II. Genutzt wird der Platz vom SV Lemwerder und er steht auch den Schulen zur Verfügung. Dipl. Ing. Rainer Snowadsky vom Planungsbüro Pätzold und Snowadsky lobte die Voraussetzung zur Umgestaltung. Der verwendete Kunstrasen sei das neueste Produkt auf dem Markt, fügte Snowadsky hinzu, der Rasen mit vier Zentimeter-Fasern sei nicht verklebt und nicht verspannt, 35 Millimeter Gummigranulat böten Spielern beste Elastizität. Der „Vorzeigegemeinde Lemwerder“ machte Landrat Höbrink ein Kompliment: „Auf sportlichem und schulischem Sektor ist hier in den vergangenen Jahren viel passiert. Alle Bildungs- und Sporteinrichtungen befinden sich in unmittelbarer Nähe, das ist vorbildlich. Das Geld für Kunstrasen- und Bolzplatz ist eine Investition in die Zukunft.“ Dann wollten die Gäste Taten sehen: gegen die Donnerschüsse von Höbrink hatte Beckmann im Tor keine Chance. **NWZ vom 7. August 2010/Evelyn Eischeid**



Mit der offiziellen Freigabe am 8. August 2010 eröffnen sich der Fußballabteilung des SV Lemwerder völlig neue Perspektiven. Die fast schon vertrauten Spielausfälle während der Winterzeit dürften sich nunmehr minimieren, vielleicht sogar völlig entfallen. Zudem werden sich unsere Mannschaft mit einem Geläuf vertraut machen können, dass nicht nur im Bereich des BFV mehr und mehr vorhanden ist.

Insofern war es nur arteigen, dass die Einweihung mit einem umfangreichen Programm garniert wurde. Naturgemäß zeigte sich auch die Gemeinde - letztlich für die Realisierung verantwortlich - personell vertreten. Bürgermeister Hans-Jochim Beckmann ließ es sich nehmen, das Leder zum ersten Anstoß persönlich ins Spiel zu kicken. Nostalgisch angehaucht war die Partie SVL Ü50 gegen eine Gemeindeauswahl. Denn ein letztes Mal wirkte Thomas Cziepluch in deren Reihen mit: Aus beruflichen Gründen verlässt der kickende Pastor die Gemeinde. Seitens des Bremer Fußball-Verbandes gaben sich zu diesem Ereignis Björn Fecker (BFV-Vorsitzender) sowie Ralf Bande (Vorsitzender Kreis Bremen-Nord) die Ehre, während der Kreissportbund Wesermarsch durch seinen Vorsitzenden Wilfried Fugel vertreten war.



Die Gemeindeauswahl

Erstmals konnten alle SVL-Mannschaften in einem ordnungsgemäßen Spiel den neuen Kunstrasenplatz testen. Mit „Feuereifer“ waren vor allem unsere „Minis“ dabei und zeigten den Zuschauern unterhaltsame Vorstellungen. Aber auch die C- bis A-Junioren boten sehenswerte Spiele, genau so wie die Herren- und Seniorenteams. Das allseitige Urteil war einhellig: Der neue Kunstrasenplatz ist ein weiterer Gewinn für das Sport- und Freizeitzentrum mit all seinen - schon vorher - vorbildlichen Anlagen. **Die Ergebnisse:** 1.F-Jugend - 2. F-Jugend 12:0; 1.E-Jugend - 2.E-Jugend 2:1; 1.D-Jugend - 2.D-Jugend 3:0; 1.C-Junioren - 2.C-Junioren 4:0; 1.B-Junioren - 1.A-Junioren 1:7; Senioren Ü50 - Gemeindeauswahl 7:3; Senioren Ü40 - Senioren Ü50 2:1; 1.Herren - Senioren Ü32 5:0; 1.Herren - 2. Herren 2:0; Senioren Ü32 - 2.Herren 2:4.

Die weiteren Fotos!

BFV-Vorsitzender Björn Fecker (Vierter von links) überreichte Meinrad Rohde und Tobias Schimmel als kleines Präsent zur Eröffnung drei Fußbälle. Bürgermeister Hans-Joachim Beckmann ließ es sich nehmen, denn Ball zum ersten Spiel ins Feld zu kicken. Reger Betrieb herrschte den ganzen Tag auf dem Mini-Spielfeld.



VON BARBARA WENKE

Lemwerder. Pünktlich um 11 Uhr, als Meinrad-M. Rohde, Vorsitzender des SV Lemwerder, den neuen Kunstrasenplatz offiziell für die Sportler in Besitz nehmen wollte, läuteten die Kirchenglocken. Zehn Minuten lang. Der Funktionär nahm's gestern Vormittag mit Humor: „Die Glocken haben den Platz schon fast eingeläutet.“

Anschließend übergab er das Wort an Bürgermeister Hans-Joachim Beckmann, der den Gästen kurz einige Zahlen präsentierte. Die Anlage des Geländes, bestehend aus Kunstrasenplatz und einem kleinen Bolzplatz mit Bande, hat insgesamt 600 000 Euro gekostet, von denen 203 000 Euro als Zuschuss aus dem Konjunkturpa-

ket der Bundesregierung verbucht werden konnte. Weitere Zahlen gab's zu den Maßen des Platzes, der nun acht Meter länger und vier Meter breiter sei als sein Vorgänger aus Schlacke und damit den Normmaßen entspreche.

Wilfried Fugel, Vorsitzender des Kreissportbundes Wesermarsch, bedankte sich im Namen des Sports, dass die Gemeinde eine derartige Anlage erstellt habe. Da sich die Kicker des SV Lemwerder einst dem Bremer Fußballverband angeschlossen haben, reiste auch dessen Vorsitzender, Björn Fecker, zur Einweihung an. Er freute sich, über einen weiteren Kunstrasenplatz im Verbandsgebiet. Als erster offizieller Torschütze auf dem neuen Platz wird der F-Jugendliche Melih in die Annalen eingehen.

DIE NORDDEUTSCHE vom 9. August 2010



Mit 7:3 gewannen die SVL Senioren U50 (links Dieter Schimmel, rechts Harald Kurzmann) gegen die Auswahl der Gemeinde.

Foto: NORDWEST-ZEITUNG

